

Ein Leitfaden für den Sterbefall in der Familie in der Nachbarschaft **St. Antonius/St. Gerhard Majella, Wettrup**

Was tun im Todesfall?

Das Sterben eines Menschen, gerade die Zeit zwischen Tod und Begräbnis, sowie das Totengedenken sind Situationen, die uns Menschen in besonderer Weise herausfordern. Das gilt vor allem für die Menschen, die der/dem Verstorbenen sehr nahe stehen, engste Angehörige, aber auch Nachbarn, Freunde und Verwandte.

Dieser Flyer soll eine Hilfestellung sein bei ganz praktischen Fragen, was in solchen Situationen zu bedenken und zu tun ist.

Wir hoffen, dass dieser Leitfaden Ihnen eine Hilfe ist in Familie, Nachbarschaft und Gemeinde. Gerade als Christen möchten wir in diesen Grenzerfahrungen Beistand, Hilfe und Trost geben, denn wir dürfen uns getragen wissen von unserer christlichen Hoffnung.

„Und sind wir einmal müde, so stell ein Licht uns aus,
o Gott in deiner Güte; dann finden wir nach Haus.“ Georg Thurmair, GL 505,5

Checkliste für den Todesfall **Erste Schritte nach Eintreten des Todes**

Arzt rufen

zur Erstellung des Totenscheins (nur bei Sterbefällen zu Hause)

Priester verständigen

Er betet mit der Familie, führt das Trauergespräch, legt den Termin für die Beisetzung fest und bereitet diese mit der Familie vor.

Angehörige benachrichtigen

Nachbarn informieren

Sie helfen je nach Wunsch der Familie und Tradition bei folgenden Aufgaben:

- Kontakt zum Küster aufnehmen
- Schlüssel für die Friedhofskapelle vom Bestatter besorgen
- Reinigung der Friedhofskapelle vor der Aufbahrung/Beerdigung
- Abräumen der Grabstätte (in Absprache mit dem Totengräber)
- Besorgen der Sargträger
- Besorgen von mindestens 3 Messdienern/Messdienerinnen und Organist
- Totengebet am Abend vor der Beisetzung
- das Rosenkranzgebet unmittelbar vor der Beerdigung betet die kfd oder der Fastabend

Bestatter auswählen

Er ist behilflich bei

- der Auswahl der Bestattungsform
- der Meldung des Todesfalls beim Standesamt des Sterbeortes zur Beantragung der Sterbeurkunde
- der Aufgabe der Traueranzeige, dem Druck von Karten und Totenbildchen
- der Sarg- bzw. Urnenauswahl

Weiterhin fällt in seine Zuständigkeit

- die Überführung des Leichnams zur Friedhofskapelle zur dortigen Aufbahrung
- die Betreuung des Leichnams bis zur Beerdigung
- die Begleitung des Trauerzuges zum Grab

Hilfreich kann es sein, folgende Dinge bereitzulegen:

- Stammbuch der Familie
- Personalausweis der/des Verstorbenen
- Kleidung für die/den Verstorbene(n)

Kontakt zum Pfarrbüro aufnehmen

- Totengeläut - Küster
- Benachrichtigung des Totengräbers – Festlegung der Grabstätte
- Liturgische Dienste)
- auf Wunsch Bestellung von Messintentionen

Wichtige Kontaktdaten

Pfarrer Markus Brinker (kath.)

Tel.: 05904/348

Pastorin Frauke Schäfer (ev.-ref.)

Tel.: 05904/301530

Mobil: 0152 38485094

Zentrale Notrufnummer: 112

Pfarrbüro St. Antonius/St Gerhard Majella Wettrup

Erste Adresse: Marita Willming Mo 16:00 bis 17:00 Uhr im Pfarrbüro

Tel.: 05909/218

Wenn im Pfarrbüro niemand erreichbar: Paul Teismann
privat: 05909/263

Friedhofsverwaltung

Claudia Maas (Rendantin)

Tel: 05904/1511 (Do 10:00 – 11:00 Uhr)

Trauerbesuchsdienst

Kontaktaufnahme bei Bedarf über den Seelsorger oder das Pfarrbüro

Träger des Friedhofes:

Kath. Kirchengemeinde St. Antonius/St. Gerhard Majella, Kapellenkamp 1, 49838 Wettrup

Du hältst mich liebevoll an der Hand

Nun aber bleibe ich immer bei dir, du hast mich ergriffen an meiner Rechten.

Nach deinem Ratschluss wirst du mich leiten und endlich nimmst du mich auf in die Herrlichkeit.

Wen hätte ich denn im Himmel?

Und bin ich bei dir, so ersehne ich nichts mehr auf Erden.

Mein Fleisch und mein Herz, sie verzehren sich; Gott ist mein Fels, mein Anteil auf ewig.

(Psalm73, 23-26 Jerusalemer Bibel)